

Wilhelm von Humboldt an Joseph von Hammer, 16.[12.1812] (?)

Handschrift: Grundlage der Edition: Berlin, SBBPK, Slg. Autogr.: Humboldt, Wilhelm von, Bl. 26 (acc. ms. 1958.11)

Mattson 1980, Nr. 8273

[Abel-Rémusat, Jean-Pierre Sacy, Antoine Isaac, Baron Silvestre de](#) Abel-Rémusat, Jean-Pierre (1811): Essai sur la langue et la littérature chinoises, avec cinq planches, contenant des textes chinois, accompagnées de traductions, de remarques et d'un commentaire littéraire et grammatical. Suivi de notes et d'une table alphabétique des mots chinois, Paris/Strasbourg: Treuttel et Wurtz Abel-Rémusat, Jean-Pierre (1813): Utrum lingua Sinica sit vere monosyllabica? Disputatio philologica, in qua de Grammatica Sinica obiter agitur; autore Abelo de Remusat. In: Fundgruben des Orients 3, S. 297–308

[26r] Ich schicke Ew. Hochwohlgeb. mit herzlichem Dank den Brief von [Sacy](#) zurück, der mich ungemein interessirt hat. Besäßen Sie [Remusat's](#) Essai sur la [langue Chinoise](#), so würden Sie mich gar sehr durch die Mittheilung auf einige Tage verbinden. Wird seine Abhandlung über die Einsilbigkeit des [Chinesischen](#) nicht bald gedruckt, so würde ich sie sehr gern im [Mscpt](#) lesen. Ehe Ew Hochwohlgeb. nach [Grätz](#)^[a] gehen, hoffe ich Sie gewiß zu sehen, u. bitte Sie inständigst mich vorher zu [preveniren](#), da ich Sie um eine Gefälligkeit ersuchen möchte.

Mit herzlicher Achtung u. Freundschaft der Ihrige

Humboldt.

16.^[b]

An H. Hofrath von [Hammer](#), Hochwohlgeb.

[26v + 27r/v vacat]

a) [Editor] Älterer Name von [Graz](#) in der Steiermark; Geburtsort von Joseph von Hammer. [FZ]

b) [Editor] Laut Mattson 1980, Nr. 3172 aufgrund des Wasserzeichens im verwendeten Papier auf 1812 zu datieren. – Humboldt hielt sich vom August 1812 bis Juni 1813 in Wien auf (Wiener Kongress). Vgl. auch den Brief an [Klaproth](#) vom [5. Dezember 1812](#). [FZ]